

8.9.2006

SPERRFRIST BIS 19 UHR

M100 SANSSOUCI
COLLOQUIUM

Presseinformation

M100 Sanssouci Medien Preis in Anwesenheit der Bundeskanzlerin Angela Merkel an Ärzte-ohne-Grenzen-Gründer Bernard Kouchner in Potsdam verliehen

Der im Rahmen des M100 Sanssouci Colloquiums verliehene M100 Sanssouci Medien Preis geht dieses Jahr an den Arzt und Politiker Bernard Kouchner.

Vor der feierlichen Preisverleihung sprach die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel vor rund 180 Gästen aus dem In- und Ausland. Die Auszeichnung fand im Raffaelsaal der Orangerie Sanssouci im Rahmen des europäischen Medientreffens „M100 Sanssouci Colloquium“ statt, auf dem noch bis Samstag 100 führende Medienvertreter über die Rolle der Medien in Zeiten internationaler Krisen diskutieren.

Der britische Verleger Lord Weidenfeld, zugleich Ehrenvorsitzender des M100-Beirat, überreichte gemeinsam mit dem brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck und dem Potsdamer Oberbürgermeister Jann Jakobs den undotierten Preis an Bernard Kouchner.

Der 1939 geborene Franzose ist Mitbegründer von Médecins sans Frontières (Ärzte ohne Grenzen) und Médecins du Monde (Ärzte der Welt) und hat sich in seiner bemerkenswerten Laufbahn auf unterschiedlichste Weise weltweit für humanitäre Hilfe, Menschenrechte und Politik engagiert. Zu Zeiten so zahlreicher Kriegsschauplätze auf der Welt sind sich die Medien bewußt, daß sich neben den unmittelbar Betroffenen nicht nur die Journalisten in der Frontlinie befinden, sondern auch die „Soldaten der Humanität“, so Lord Weidenfeld. Medien und Mediziner kämpfen an der gleichen Front, die einen für Informationen und Aufklärung, die anderen für Humanität und Hilfe.

Bernard Kouchner wurde mit dem Preis der europäischen Presse ausgezeichnet, weil er mit seinem Einsatz die Medien in Europa für die Not der Menschen weltweit sensibilisiert hat. Als Europäer hat er gezeigt, dass Europa sich seiner Verantwortung gegenüber dem humanitären Leid der Welt bewusst ist. In seiner Rolle als Sonderbeauftragter der UN im Kosovo hat er sich verdient gemacht durch den Wiederaufbau eines friedlichen Balkans.

Kouchner widmet den Preis seinen kürzlich in Bagdad während eines Einsatzes getöteten Kollegen: „They are the best people on earth. And it's always that the best people devoted to the others who are the victims. And I offer this Prize for these four friends.“

M100-Board

Jann Jakobs
chairman
Lord Weidenfeld
co-chairman

Stefan Aust
Boris Biancheri
Dr. Hugo Büttler
Kai Diekmann
Dr. Mathias Döpfner
Dr. Peter Frey
Dr. Alexander Gauland
Bodo Hombach
Hans-Ulrich Jörges
Dr. Josef Joffe
Baroness Kennedy QC
Hans Werner Kilz
Roger Köppel
Giovanni di Lorenzo
Alain Minc
Dr. Klaus Rost
Thomas Roth
Dr. Rachel Salamander
Stephan Sattler
Dr. Frank Schirrmacher
Senator Karl Schwarzenberg
Dr. Wolfram Weimer

Moritz van Dülmen
executive director

M100-Office

Am Alten Markt 9
D-14467 Potsdam
Tel +49.331.2010-100
Fax +49.331.2010-111
contact@m100potsdam.org
www.m100potsdam.org

Unter den anwesenden Gästen waren neben der Bundeskanzlerin auch der französische Botschafter Claude Martin, die französische TV-Journalistin Christine Ockrent, Friede Springer und Baroness Kennedy.

Der „M100 Sanssouci Medien-Preis“ wurde dieses Jahr zum zweiten Mal verliehen. Erster Preisträger dieses neuen europäischen Medienpreises war der britische Architekt Lord Foster of Thames Bank.

Der Jury des M100-Preises gehörten die Mitglieder des M100-Beirates unter Vorsitz von Lord Weidenfeld an, u.a. Mathias Döpfner (Axel Springer AG), Frank Schirrmacher (FAZ), Stefan Aust (Spiegel), Thomas Roth (ARD), und Alain Minc (Le Monde).

Die Veranstaltung wird am Samstag, 9.9. bis 14 Uhr im Hans Otto Theater fortgesetzt. Die Ergebnisse der Workshops werden vorgestellt und diskutiert.

Kontakt:

M100 Sanssouci Colloquium
Miriam Weber
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam
Tel: 0331-2010100
Mobil: 0179-2363106
Fax: 0331-2010111
m.weber@m100potsdam.org

Kurzbiographie BERNARD KOUCHNER

Geboren 1939 in Avignon

1971	Gründung Ärzte ohne Grenzen
1980	Gründung Médecins du Monde
von 1988 bis 1992	französischer Staatssekretär
von 1992 bis 1993	Minister für Gesundheit und humanitäre Angelegenheiten Frankreichs
1993	Gründung der Stiftung für humanitäre Aktion
von 1994 bis 1997	Abgeordneter im Europäischen Parlament
von 1997 bis 1999	Staatssekretär im Gesundheitsministerium
von 1999 bis 2001	Spezialrepräsentant des UNO-Generalsekretärs im Kosovo
von 2001 bis 2002	delegierter Gesundheitsminister
seit Januar 2006	Präsidentschaftskandidat

Professor am Conservatoire National des Arts et Métiers in Paris

„Ärzte ohne Grenzen“

Die französische nicht-regierungsabhängige Organisation (NGO) Médecins du Monde (MdM), die 1980 von Bernard Kouchner und 15 weiteren französischen Ärzten gegründet wurde, ist heute mit 100 internationalen Missionen in 60 Ländern eine der wichtigsten NGOs weltweit.